

DREIJAHRSPROGRAMM ZUR ZUSAMMENARBEIT

im Rahmen des Rechtsstaatsdialogs zwischen dem Justizministerium der Sozialistischen Republik Vietnam und dem Bundesministerium der Justiz der Bundesrepublik Deutschland

(Zeitraum 2022 - September 2025)

A. Wesentliche Inhalte der Zusammenarbeit

Das Justizministerium der Sozialistischen Republik Vietnam und das Bundesministerium der Justiz der Bundesrepublik Deutschland (im Folgenden: „die beiden Seiten“) sind bestrebt, ihre Zusammenarbeit im Rahmen des Rechtsstaatsdialogs, der durch die am 29. Februar 2008 unterzeichnete Gemeinsame Erklärung über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rechts und der Justiz zwischen der Sozialistischen Republik Vietnam und der Bundesrepublik Deutschland begründet wurde, fortzusetzen.

Im Sinne des Ausbaus der strategischen Partnerschaft sind die beiden Seiten der Überzeugung, dass die weitere rechtliche Zusammenarbeit auch wichtige Voraussetzungen für die Vertiefung der bilateralen Zusammenarbeit in anderen Bereichen schaffen kann, und haben sich auf folgende Hauptbereiche der Zusammenarbeit verständigt:

I. Zusammenarbeit im Straf- und Strafprozessrecht

1. Unterstützung bei der Anwendung des novellierten Strafgesetzbuchs und der novellierten Strafprozessordnung, insbesondere durch Fortbildungen zur Stärkung der unabhängigen Rolle der Richter sowie der Rolle der Staatsanwälte und Strafverteidiger im Strafverfahren.

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium (einschließlich Justizakademie), Ministerium für Öffentliche Sicherheit, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, Oberstes Volksgericht, vietnamesische Rechtsanwaltskammer, vietnamesische Anwaltsvereinigung

2. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Menschenrechtsgesetzen und -vorschriften im Strafverfahren, einschließlich Erfahrungsaustausch zur Durchsetzung des Folterverbots

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Universität Passau (UP)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium für Öffentliche Sicherheit, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, Oberstes Volksgericht, Ho Chi Minh Nationalakademie für Politik (Institut für Menschenrechte), vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

3. Unterstützung der Entwicklung und Umsetzung des Rechts im Bereich der Jugendgerichtsbarkeit

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, Ho Chi Minh Nationalakademie für Politik (Institut für Menschenrechte), vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

4. Unterstützung bei der Durchführung von Fortbildungen zur Korruptionsbekämpfung; Verbesserung des Problembewusstseins und Verhaltens von Amtsträgern und Sicherstellung von Transparenz bei der Rechtsentwicklung und -durchsetzung; Verbesserung der Qualität der Aufsicht in Geldwäschefällen

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Auswärtiges Amt (AA), Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Öffentliche Sicherheit, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

5. Fortbildungsmaßnahmen und Erfahrungsaustausch zum Thema „Zugang zum Recht“ aus der Perspektive von Rechtspraktikern und zu Entwicklungen bei der Digitalisierung der Justiz, der Digitalisierung im Strafverfahren und im Strafvollzug sowie zur Digitalisierung der Rechtsberufe; System der öffentlichen Verteidigung

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

II. Zusammenarbeit im Zivil- und Zivilprozessrecht

1. Unterstützung bei der Umsetzung des Zivilgesetzbuchs, der Zivilprozessordnung und des Ehe- und Familienrechts, einschließlich Durchsetzung von zivilen Rechten (Persönlichkeitsrechte und Eigentumsrechte), Transaktionen, Verträgen und Eigentumsrechten; Umsetzung von Transgender-Rechten im Zivilrecht

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, vietnamesische Rechtsanwaltskammer, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Notarvereinigung

2. Unterstützung bei der Umsetzung von besicherten Transaktionen und Registrierung von besicherten Transaktionen/Vermögenswerten/anderen Arten von Transaktionen

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium

3. Unterstützung im Bereich der Durchsetzung des Rechts auf staatliche Entschädigung

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium

4. Fortbildungsmaßnahmen und Erfahrungsaustausch zum Thema „Zugang zum Recht“ aus der Perspektive von Bürgern und Rechtspraktikern, zu Entwicklungen bei der Digitalisierung der Justiz, der Digitalisierung im Zivilverfahren und zur digitalen Kommunikation zwischen Parteien, Rechtsanwälten und Gerichten

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

III. Zusammenarbeit im Wirtschafts- und Arbeitsrecht

1. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung von Vorschriften und zur Lösung neuer arbeits- und arbeitsmarktrechtlicher Fragen in der Post-Covid-Ära; Gewährleistung der Nachhaltigkeit und der Angleichung an internationale Standards

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Hanns-Seidel-Stiftung (HSS), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium, Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziales, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, Oberstes Volksgericht, vietnamesische Rechtsanwaltskammer

2. Erfahrungsaustausch zu rechtlichen Fragen betreffend die Entwicklung der Digitalwirtschaft (Sharing-Economy und Gig-Economy) und der grünen Wirtschaft (Kreislaufwirtschaft)

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV), Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium für Arbeit, Invaliden und Soziales

3. Förderung verantwortlicher Geschäftspraktiken in Vietnam, auch bei Lieferketten, Schutz von Verbraucherrechten und Stärkung der nationalen Wettbewerbsfähigkeit

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Hanns-Seidel-Stiftung (HSS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ho Chi Minh Nationalakademie für Politik (Institut für Menschenrechte), vietnamesische Anwaltsvereinigung

IV. Zusammenarbeit im Verwaltungsverfahrensrecht, in der Verwaltungsgerichtsbarkeit und in ausgewählten Bereichen des Verwaltungsrechts

1. Erfahrungsaustausch zur Etablierung effektiver Rechtsschutzverfahren und Konfliktlösungsmechanismen im Verwaltungsverfahren und in der Verwaltungsgerichtsbarkeit; Erfahrungsaustausch auf den Gebieten des Verwaltungsrechts, einschließlich der Regelung von Verwaltungsverstößen und der Erläuterungspflicht bei der Rechtsdurchsetzung

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft

***2. Erfahrungsaustausch zur Zuständigkeit der Verwaltungsgerichte im
Verwaltungsverfahren und zur wirksamen Vollstreckung
verwaltungsrechtlicher Sanktionen***

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ), Stiftung für internationale rechtliche
Zusammenarbeit(IRZ)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft

3. Erfahrungsaustausch beim Aufbau von E-Government und E-Justice

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ), Auswärtiges Amt (AA),
Bundesministerium des Inneren und für Heimat (BMI), Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Hanns-Seidel-
Stiftung (HSS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Ministerium der Justiz, Oberstes Volksgericht

**V. Zusammenarbeit bei der Umsetzung internationaler Übereinkünfte und
Verträge**

***1. Erfahrungsaustausch zur Erstellung nationaler Berichte über die
Umsetzung des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte
(ICCPR); Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des ICCPR und der
Empfehlungen des Menschenrechtsausschusses***

Deutsche(r) Programmpartner:
Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale
rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Auswärtiges Amt (AA), Konrad-Adenauer-
Stiftung (KAS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:
Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium
für Öffentliche Sicherheit, Oberstes Volksgericht, Oberste
Volksstaatsanwaltschaft, Ho Chi Minh Nationalakademie für Politik (Institut
für Menschenrechte)

2. Unterstützung des Erwerbs von Kenntnissen über andere internationale Menschenrechtsübereinkünfte einschließlich eines Austauschs über internationale Erfahrungen betreffend die Politik zur Todesstrafe

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Auswärtiges Amt (AA), Universität Passau (UP)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium für Öffentliche Sicherheit, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, Institut für Menschenrechte

3. Erfahrungsaustausch zur Anwendung der Grundprinzipien des Völkerrechts, wie sie in der Charta der Vereinten Nationen, dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen und dem Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen von 1961 verankert sind. Verbesserung der völkerrechtlichen Kenntnisse von Angehörigen des öffentlichen Dienstes, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung des internationalen Seerechts; Verbesserung der Nutzung und des Schutzes der Meere sowie internationale Meerespolitik

Deutsche(r) Programmpartner:

Auswärtiges Amt (AA), Bundesministerium der Justiz (BMJ), Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Justizministerium

4. Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des internationalen Privatrechts und der Rechtshilfe in Zivilsachen, einschließlich Erfahrungsaustausch zum Beitritt zu Übereinkünften im Rahmen der Haager Konferenz für Internationales Privatrecht sowie zur Umsetzung dieser Übereinkünfte

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Bundesnotarkammer (BNotK)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Vietnamesische Notarvereinigung

5. Informations- und Erfahrungsaustausch zur Anwendung der Verträge, Modellgesetze und Empfehlungen der Kommission der Vereinten Nationen für Internationales Handelsrecht (UNCITRAL); Maßnahmen zur Verhinderung und Lösung von Rechtsstreitigkeiten aus den Bereichen internationales öffentliches Recht und internationales Privatrecht

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

VI. Zusammenarbeit zur Stärkung der beruflichen Fähigkeiten von Angehörigen der Rechts- und Justizberufe

1. Unterstützung von Fortbildungen für Angehörige der Rechts- und Justizberufe, einschließlich Verbesserung der Lehrmethoden, Entwicklung und Weitergabe von Lehrmaterial und Teilnahme deutscher Dozenten an der internationalen Fortbildung für Wirtschaftsjuristen und anderen Kursen an der Justizakademie

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Bundesnotarkammer (BNotK), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium (einschließlich Justizakademie), Oberstes Volksgericht (vietnamesische Gerichtsakademie), Oberste Volksstaatsanwaltschaft (Hanoi Procuratorate University), vietnamesische Rechtsanwaltskammer, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Notarvereinigung

2. Unterstützung von Fortbildungen zur Stärkung der beruflichen und fachlichen Kompetenzen von Angehörigen der Rechts- und Justizberufe

Deutsche(r) Programmpartner:

Bundesministerium der Justiz (BMJ), Deutsche Stiftung für internationale rechtliche Zusammenarbeit (IRZ), Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), Bundesnotarkammer (BNotK), Konrad-Adenauer-Stiftung

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Oberstes Volksgericht, Oberste Volksstaatsanwaltschaft, vietnamesische Rechtsanwaltskammer, Rechtsanwaltskammer Hanoi, vietnamesische Anwaltsvereinigung, vietnamesische Notarvereinigung

VII. Unterstützung des Regierungsbüros (Office of the Government - OOG) bei der Stärkung der Gesetzgebungsfähigkeit

Unterstützung der Umsetzung des Projekts „Stärkung der Gesetzgebungsfähigkeit für das Regierungsbüro“ (OOG – GIZ –Projekt), Zeitraum 2020 - 2023

Schwerpunkt des Projekts ist die Verbesserung der Qualität von Gesetzgebungsverfahren und Rechtsdokumenten mit normativem Charakter in folgenden Bereichen:

- Verfahren der Verkündigung von Rechtsdokumenten;
- Organisation des Staatsapparats;
- Marktwirtschaft, einschließlich digitaler Transformation, Digitalwirtschaft, Handel, wirtschaftliche Tätigkeit und Investitionen sowie Verbraucherschutz

Deutsche(r) Programmpartner:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Regierungsbüro (OOG), Justizministerium

VIII. Zusammenarbeit bei der universitären und postsekundären Ausbildung

1. Deutsch-vietnamesische Rechtstage, Frühjahrskurse und Fachseminare zu verschiedenen Themen (einschließlich Menschenrechte, Arbeits-, Umwelt- und Strafrecht sowie juristische Methodenlehre) im Rahmen der Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen der Rechtshochschule Hanoi, der FES und dem DAAD in der juristischen Lehre und Forschung sowie damit verbundenen Bereichen

Deutsche(r) Programmpartner:

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Universität Passau (UP)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Ministerium der Justiz (Rechtshochschule Hanoi und Justizakademie)

2. Bereitstellung von Stipendien für Master- und Doktorandenstudium in Deutschland sowie Forschungsaufenthalte im Rahmen der Standardprogramme des DAAD; ggf. Förderung von Hochschulpartnerschaften und Unterstützung mittels ausgewählter DAAD-Projektfinanzierungsprogramme; Vermittlung wissenschaftlicher Lehrkräfte an die Rechtshochschule Hanoi oder andere vietnamesische Hochschulen; Unterstützung des Aufbaus gemeinsamer postsekundärer Weiterbildungsprogramme mit deutschen Hochschulinstitutionen

Deutsche(r) Programmpartner:

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium

3. Erfahrungs- und Forschungsaustausch mit deutschen Universitäten zur Stärkung des internationalen Seerechts sowie der gütlichen Streitbeilegung; Erwerb von Kenntnissen über die Funktionsweise des Internationalen Seegerichtshofs (ITLOS) in Hamburg und das ITLOS-Programm für Junior Professional Officers

Deutsche(r) Programmpartner:

Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Universität Kiel (UOK), Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)

Vietnamesische(r) Programmpartner:

Justizministerium, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten

B. Organisation

I. Umsetzung durch Jahresarbeitspläne

Dieses Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit (Zeitraum 2022 – September 2025) soll als Grundlage der gemeinsamen Jahresarbeitspläne dienen. Gemäß dem Konsensverfahren können in die Jahresarbeitspläne auch weitere wichtige Inhalte und Formen der Zusammenarbeit aufgenommen werden, die für beide Seiten von Interesse sind. Zudem teilen die beiden Seiten die Auffassung, dass zur Umsetzung dieses Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit die Arbeit mit weiteren Kooperationspartnern möglich sein soll.

II. Zentrale Anlaufstellen

Die Hauptbereiche der Zusammenarbeit werden durch die von beiden Seiten benannten zentralen Anlaufstellen festgelegt werden.

Die deutsche Seite hat das Referat „INT-KOR Internationale rechtliche Zusammenarbeit“ des Bundesministeriums der Justiz

und

die vietnamesische Seite die Abteilung für Internationale Zusammenarbeit des Justizministeriums der Justiz der Sozialistischen Republik Vietnam

als zentrale Anlaufstelle benannt.

Die beiden zentralen Anlaufstellen sollen folgende Aufgaben wahrnehmen:

- a) Koordination, Änderung und Ergänzung der Jahresarbeitspläne, einschließlich der Vorausschätzung verfügbarer finanzieller Ressourcen auf Grundlage verfügbarer Daten. Im Hinblick auf das OOG-GIZ-Projekt werden die zentralen Anlaufstellen den durch die für das Projekt zuständigen Behörden genehmigten Projektarbeitsplan mit den Jahresarbeitsplänen des Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit synchronisieren.
- b) Überwachung der Umsetzung des Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit und der Jahresarbeitspläne,
- c) Förderung des regelmäßigen Informationsaustauschs zwischen den entsprechenden Stellen und Organisationen, insbesondere durch einen jährlichen „Runden Tisch“,
- d) Aufrechterhaltung der Beziehungen zwischen den beiden Seiten und den Außenministerien, der deutschen und der vietnamesischen Botschaft und den teilnehmenden Stellen und Organisationen beider Staaten,
- e) Rechtzeitige Veranlassung ggf. erforderlicher interner Verfahren sowie
- f) Sicherstellung der Nachhaltigkeit des Programms und Maximierung seiner Resultate, indem die Programmpartner ermutigt werden, Informationen, Materialien und Ergebnisse aus den Programmaktivitäten an andere interessierte Stellen und Organisationen weiterzugeben, und diese dann in eine Datenbank zur rechtlichen Zusammenarbeit und eine Rechtsbibliothek einzupflegen (wenn möglich). Persönliche Daten des mit der Organisation betrauten Personals, des Lehrpersonals und der Teilnehmer werden hiervon nicht umfasst sein.

Die zentralen Anlaufstellen werden eng mit den jeweiligen Botschaften der beiden Seiten zusammenarbeiten.

III. Finanzierung der Zusammenarbeit

Hinsichtlich der Kosten und Auslagen für die Maßnahmen der Zusammenarbeit übermitteln beide Seiten bzw. die die jeweiligen Projekte umsetzenden Stellen Vorschläge, erörtern diese und treffen gemeinsam eine Entscheidung. Beide

Seiten teilen die Auffassung, dass alle in diesem Programm genannten Aktivitäten der Zusammenarbeit nur im Rahmen der bewilligten und verfügbaren finanziellen Mittel beider Staaten durchgeführt werden können; es können auch Drittmittel verwendet werden, um die bestmögliche Umsetzung der Aktivitäten im Rahmen dieses Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit zu gewährleisten.

IV. Änderung und Ergänzung des Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit

Das Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit kann durch beide Seiten einvernehmlich schriftlich geändert oder ergänzt werden. Diese Änderungen und Ergänzungen sollen dann einen festen Bestandteil des Dreijahresprogramms zur Zusammenarbeit für den Zeitraum 2022 – September 2025 im Rahmen des Rechtsstaatsdialogs darstellen.

Dieses Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit soll die Zusammenarbeit der beiden Seiten mit anderen staatlichen Behörden und Organisationen unberührt lassen.

Dieses Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit soll keinen völkerrechtlichen Vertrag darstellen oder völkerrechtliche Rechte und Pflichten begründen.

Das Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit soll am Tag der Unterzeichnung wirksam werden.

Dieses Dreijahresprogramm zur Zusammenarbeit wurde in Hanoi und Berlin am 7. Oktober 2022 in zwei Exemplaren – jeweils in vietnamesischer, deutscher und englischer Sprache – unterzeichnet, wobei alle Sprachfassungen gleichwertig sind. Bei einer unterschiedlichen Auslegung soll der englische Wortlaut herangezogen werden.

**FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM
DER JUSTIZ DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND**

**FÜR DAS JUSTIZMINISTERIUM
DER SOZIALISTISCHEN REPUBLIK
VIETNAM**

**Dr. Angelika Schlunck
Staatssekretärin**

**Nguyen Khanh Ngoc
Vize-Minister**

